

Öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der Konferenz zum Leben mit HIV/Aids:

Freitag, 27. August 2010

20.30 Uhr – 22.30 Uhr im Kino „Lichtwerk“ (Ravensberger Park)

Filmvorführung „Themba“ (dt. Synchronfassung):

anschließende Diskussion mit dem Buchautor Lutz van Dijk

Der 11-jährige Themba lebt in einem armen Dorf am östlichen Kap zusammen mit seiner Mutter Mandisa und seiner jüngeren Schwester Nomtha. Seine große Leidenschaft ist Fußball. Fußball ist für Themba der einzige Weg, dem Alltag und seinen Sorgen um seine Mutter zu entfliehen. Sie muss die Familie verlassen, um einen Job in Kapstadt zu finden. Die Kinder lässt sie bei ihrem Freund Luthando. Bei einer Fußball-Jugendmeisterschaft bemerkt Trainer Jacobs (gespielt von Torwart Jens Lehmann) den talentierten Jungen und Themba schöpft Hoffnung, sein Traum als Fußballstar könne wahr werden...

Aufgrund seiner tollen Leistung wird Themba bald an die All Star Academy berufen und für die U-20 Mannschaft von Südafrika ausgewählt. Aber nur einen Tag vor seinem ersten Spiel bekommt er eine erschütternde Nachricht: Themba ist HIV-positiv. Ist das das Ende seiner Träume?

Der Film basiert auf dem Roman „Themba“ von Lutz van Dijk (dt. Fassung erschienen bei cbt Bertelsmann).

Samstag, 28. August 2010

Podiumsdiskussion: Die Gesundheitspolitik ein Jahr nach der Wahl in Deutschland

Die gesundheitspolitische Landschaft in Deutschland hat sich in den letzten Jahren durch verschiedenste Reformen deutlich verändert. Im Rahmen der Podiumsdiskussion soll die gesundheitspolitische Entwicklung seit dem Amtsantritt der schwarz-gelben Regierungskoalition näher beleuchtet werden. Die Auswirkungen aktueller Entwicklungen auf die Situation von Menschen mit HIV und Aids stehen dabei im Mittelpunkt. Hat es seit dem Regierungswechsel grundlegende Veränderungen gegeben? Bringen diese aus Sicht von Patientinnen und Patienten eher Vor- oder Nachteile mit sich? Wie werden sich die finanziellen Belastungen für die einzelnen entwickeln? Wird die weit verbreitete Befürchtung, dass das Solidaritätsprinzip der gesetzlichen Krankenversicherung vor dem Aus steht, bald Realität sein? Inwieweit ist der Schutz sensibler Patientendaten nach Einführung der Gesundheitskarte weiterhin gewährleistet?

Moderation

Holger Wicht, Berlin, Journalist und Moderator

Podiumsteilnehmer/innen

Hilde Mattheis, Ulm, MdB (SPD), Stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Gesundheit der SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Stefan Etgeton, Berlin, Leiter des Fachbereichs Gesundheit und Ernährung beim Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Bernd Vielhaber, Edemissen, Aids-Aktivist

Ort: großer Saal im Erdgeschoss der Ravensberger Spinnerei

Zeit: 10.00-12.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Öffentliche Bilder vom Leben mit HIV

Über die Bilder von HIV/Aids ist in letzter Zeit viel diskutiert und geschrieben worden. Es gab Bilder, die HIV-Positive mit „Massenmördern“ in Verbindung brachten, die No-Angels-Sängerin fand ihr Bild und ihren Namen ungewollt in zahlreichen Klatschspalten wieder und im Big-Brother-Container war zum ersten Mal ein HIV-positives schwules Paar zu sehen. Darüber, welche Bilder von Menschen mit

HIV/Aids idealerweise transportiert werden, wird auch auf diesen Positiven Begegnungen vielfach diskutiert. Mit der Beantwortung dieser Frage allein ist es aber noch lange nicht getan.

Wie sollen diese Bilder transportiert werden? Welche eignen sich für die Medien, welche nicht? Was lösen sich widersprechende Botschaften, die hinter diesen Bildern stehen, aus? Welche Botschaften bleiben bei der Bevölkerung hängen?

Moderation

Holger Wicht, Berlin, Journalist und Moderator, arbeitet seit vielen Jahren schwerpunktmäßig zum Thema HIV/Aids

Podium

Fritz Frey, Mainz, Journalist und Fernsehmoderator (SWR)

Peter-Philipp Schmitt, Frankfurt/M., Journalist (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Stefan Hippler, Kapstadt (SA), Kath. Pfarrer, HOPE Cape Town Association & Trust

Jörg Litwuschuh, Berlin, Medienwissenschaftler

Michèle Meyer, Hölstein (CH), Mutter, Aktivistin, LHIVE Schweiz, Vorbereitungsgruppe der Positiven Begegnungen

Ort: großer Saal im Erdgeschoss der Ravensberger Spinnerei

Zeit: 15.00-17.00 Uhr

Abschlussparty der Positiven Begegnungen 2010, der Eintritt ist frei:

Think positive Party mit Bühnenprogramm ab 22 Uhr, Alte Hechelei

Bühnenprogramm: Live und in Farbe: Jadina Jaguar

Fotoausstellung in der Bielefelder Innenstadt:

Du sollst dir ein Bild machen! Das Leben mit HIV und AIDS – viele Fragen, viele Antworten

Inspiziert von Dominik Butzmann und seinen Aufnahmen einer HIV-positiven Künstlerin im Magazin

der Süddeutschen Zeitung 1/2009 werden auf der Konferenz Fragen, Diskussionspunkte und Themen gesammelt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Positiven Begegnungen formulieren ihre Interessen, ihre Unsicherheiten oder ihre Neugier und bringen diese zu Papier. Das kann ein Wort, ein Satz oder ein ganzes Anliegen sein. Diese Sammlung ist für alle und alles offen und an Stellwänden im Tagungsbereich öffentlich. Jede/r, der sich durch eine solche Frage angesprochen fühlt, kann sich »ihrer annehmen« und sie beantworten: Die Antwort wird fotografisch festgehalten, mit der ursprünglichen Frage zusammengeführt und – sofern das von den jeweiligen Teilnehmer(inn)en gewünscht ist – wieder ausgestellt, um »ein Bild zu machen« vom Leben mit HIV. Die Teilnehmer/innen können auch frei entscheiden, ob sie ihr Gesicht zeigen, verhüllen oder unkenntlich machen.

Es wird eine Ausstellung innerhalb des Ravensberger Parks geben, die nur für die Teilnehmenden der Konferenz zugänglich ist. Außerdem ist für den Samstag eine öffentliche an verschiedenen Orten in Bielefeld geplant, mit der die Themen der Konferenz in die Öffentlichkeit getragen werden sollen.

Für diese künstlerische Aktion konnte der Leipziger Fotograf und Ausstellungsmacher Matthias Schätzl („Das ist unser Viertel“, „Dreams of a Better Life“) gewonnen werden. Unterstützt wird dieses Projekt durch die Bundestagsfraktion Die LINKE. und durch den Versandservice der Rosen Apotheke München, www.immunoapotheke.de.